

(19)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

(11)

N° de publication :

LU505991

(12)

BREVET D'INVENTION**B1**

(21)

N° de dépôt: LU505991

(51)

Int. Cl.:
A61G 15/00, A61G 13/00

(22)

Date de dépôt: 02/01/2024

(30)

Priorité:

(72)

Inventeur(s):
HU Yixin – Chine

(43)

Date de mise à disposition du public: 02/07/2024

(74)

Mandataire(s):
IP SHIELD – 1616 Luxembourg (Luxembourg)

(47)

Date de délivrance: 02/07/2024

(73)

Titulaire(s):
THE FIRST HOSPITAL OF YULIN – Yulin City,
Shaanxi (Chine)

(54)

EINE EINSTELLBARE HILFSPOSITIONIERUNGSVORRICHTUNG FÜR SCHWANGERE ZUR UNTERSUCHUNG DES FÖTUS.

(57)

Die vorliegende Erfindung offenbart eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus, umfassend einen Untersuchungssitz, ein Schutzpolster, das auf einer Seite des Untersuchungssitzes installiert ist, Armlehnen, die einheitlich auf einer Seite des Untersuchungssitzes installiert sind, einen Verbindungsgurt, der einheitlich auf einer Seite des Untersuchungssitzes installiert ist, und einen Wildlederoberflächenaukleber und einen Hakenoberflächenaukleber, die jeweils an einem Ende des Verbindungsgurtes installiert sind. Die vorliegende Erfindung durch die Wildlederoberfläche Paste und Haken Oberfläche Paste Verbindung, um die verschiedenen Dimensionen der Achselhöhle der anwendbaren schwangeren Frau, um so den Abstand zwischen der schwangeren Frau und dem Untersuchungssitz zu halten, mit den Armlehnen für die Anhängervorrichtung Hand, mit der Fußstütze für die Fußstütze, mit dem Anti-Rutsch-Kreis, Anti-Rutsch-Bump und Anti-Rutsch-Streifen, mit der Verbesserung der Reibung zwischen der schwangeren Frau und dem Untersuchungssitz, um die richtige Haltung der schwangeren Frauen während der Untersuchung zu erhalten. Durch die Vermeidung des Problems der langen Untersuchungszeit und der Anpassung in der Mitte ist es für den Ultraschalldiagnostiker bequem, den Fötus im Bauch der schwangeren Frau zu untersuchen, die Untersuchungszeit zu verkürzen und die Genauigkeit der Untersuchung zu verbessern.

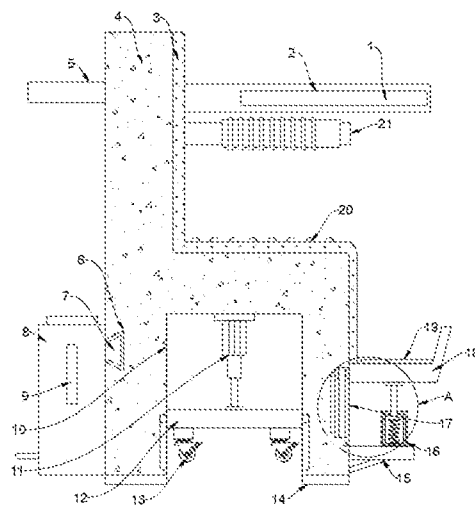


Bild 1

Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus ^{LU505991}

Technischer Bereich

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf das technische Gebiet der gynäkologischen
5 Ultraschalldiagnose und insbesondere auf eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus.

Technologie im Hintergrund

Die Geburtshilfe und Gynäkologie ist eine der vier großen Disziplinen der klinischen Medizin,
die sich mit der Ätiologie, Pathologie, Diagnose und Prävention von Erkrankungen der weiblichen
10 Fortpflanzungsorgane, physiologischen und pathologischen Veränderungen während der Schwangerschaft und Geburt, der Prävention sowie der Diagnose und Behandlung von Risikoschwangerschaften und Geburtsstillstand, der weiblichen reproduktiven Endokrinologie, der Familienplanung und der Gesundheitsfürsorge für Frauen usw. befasst; die Ultraschalldiagnostik ist eine der wichtigsten Untersuchungsmethoden für die Untersuchung der
15 oben genannten Krankheiten.

Das chinesische Patent Nr. CN209751538U offenbart einen verstellbaren Stuhl mit Rückenlehne für die Ultraschalldiagnose in der Geburtshilfe und Gynäkologie, der einen Sitz, eine Verbindungsplatte unterhalb des Sitzes, eine Teleskopstange unterhalb der Verbindungsplatte, einen Einstellknopf an der vorderen Wand der Teleskopstange und universelle, selbstsichernde
20 Räder unterhalb der Teleskopstange umfasst. Der Sitz ist mit zwei Montageblöcken an der Oberseite des Sitzes versehen, eine Seite der beiden Montageblöcke ist durch eine Drehachse drehbar mit einer Rückenlehne verbunden, die Rückenlehne ist mit zwei Montagenuten und Aussparungen versehen, die Aussparungen befinden sich zwischen den beiden Montagenuten, und die beiden Montagenuten sind innen mit einem Kartenblock durch eine Schnappverbindung
25 verbunden. Die vorliegende Erfindung ist mit einem Kartenblock, einer Montagenut und einer Aussparung versehen, die Aussparung erleichtert den Einbau eines Kissens, das obere und das untere Ende der Aussparung sind mit Montagenuten versehen, was den Einbau des Kartenblocks erleichtert, der Benutzer kann den Kartenblock aus den Montagenuten herausnehmen, um das Kissen zusammen mit dem Kissen zu entfernen, was bequem und schnell austauschbar ist und das
30 Problem löst, dass das Kissen des verstellbaren Rückenstuhls für die geburtshilfliche und gynäkologische Ultraschalldiagnose nicht einfach zu ersetzen und zu reinigen ist. Die oben genannten bestehenden technischen Lösungen haben die folgenden Mängel: in der Geburtshilfe und Gynäkologie Ultraschall-Diagnose-Labor, um die genauere Überprüfung der Zeit muss länger sein, und für die schwangeren Frauen mit einem großen Schwangerschaftsalter, um eine Haltung für eine lange Zeit ist mehr müde, und die bestehenden Teleskopstange Typ Überprüfung Stuhl
35 wird durch die Teleskopstange, die Kontrolle Amplitude variiert, und es ist schwierig für schwangere Frauen, um eine große Anpassung Amplitude anzupassen. Schwangere Frauen, weil es schwierig ist, eine korrekte liegende Haltung zu halten, und der Anpassungsprozess ist zeitaufwendig und arbeitsintensiv, leicht Unbehagen zu schwangeren Frauen verursachen, so gibt es eine Notwendigkeit, eine einstellbare fetale Untersuchung mit schwangeren Frauen unterstützt
40 Positionierung Gerät zur Lösung der oben genannten Probleme zu entwerfen.

Inhalt der Erfindung

Ziel der vorliegenden Erfindung ist es, eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus bereitzustellen, um das Problem einer schwangeren Frau
45 zu lösen, die Schwierigkeiten hat, eine korrekte Position beizubehalten, wie es in der obigen

Hintergrundtechnologie angesprochen wurde.

Um das oben genannte Ziel zu erreichen, stellt die vorliegende Erfindung die folgende technische Lösung bereit: eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus, die einen Untersuchungssitz, ein auf einer Seite des Untersuchungssitzes installiertes Schutzpolster, einheitlich auf einer Seite des Untersuchungssitzes installierte Armlehnen, einen einheitlich auf einer Seite des Untersuchungssitzes installierten Verbindungsgurt und einen auf einer Seite des Verbindungsgurtes installierten Wildlederoberflächenauflkleber bzw. Hakenoberflächenauflkleber umfasst. Der Untersuchungssitz hat eine Fußstütze, die auf einer Seite angebracht ist, und ein Antirutschstreifen ist einheitlich auf der Oberseite der Fußstütze angebracht, und ein Führungsmechanismus ist einheitlich auf der Innenseite des Untersuchungssitzes angebracht, und ein Stützsitz ist auf einer Seite des Untersuchungssitzes angebracht, und ein Montageblock ist auf der Oberseite des Stützsitzes angebracht, und eine Aufnahmerille ist innerhalb des Montageblocks vorgesehen, und Federn und eine Stützstange sind jeweils an den Enden innerhalb der Aufnahmerille angebracht. Das obere Ende der Stützstange ist mit dem unteren Ende der Fußstütze verbunden, der Inspektionssitz ist mit einem Fußpedal-Abfallbehälter auf einer Seite installiert, und eine Zugstange ist an einem Ende des Fußpedal-Abfallbehälters installiert, der Fußpedal-Abfallbehälter ist mit einem Verbindungsblock auf der Seite nahe der Zugstange installiert, und der Inspektionssitz ist mit einer Verbindungsrille auf der Innenseite des Inspektionssitzes versehen, und die Verbindungsrillen sind alle mit dem Verbindungsblock verbunden. Der Inspektionssitz ist mit einem leeren Schlitz im Inneren versehen, und eine motorisierte Teleskopstange ist an der Oberseite der Innenseite des leeren Schlitzes installiert, die motorisierte Teleskopstange ist mit einer Montageplatte an der Oberseite der motorisierten Teleskopstange installiert, und Führungsräder sind einheitlich an dem ungünstigen Ende der Montageplatte installiert, die rutschfesten Polster sind einheitlich an dem unteren Ende des Inspektionssitzes installiert, und ein Schieber ist an einer Seite des Inspektionssitzes installiert.

Bei der Verwendung der vorliegenden technischen Lösung einer einstellbaren Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus, durch die Wildleder Oberfläche Paste und Haken Oberfläche Paste auf dem Verbindungsgurt, nachdem die schwangere Frau sitzt auf der Prüfung Sitz und passt sich an die richtige Sitzhaltung, mit der Verbindung der Wildleder Oberfläche Paste und der Haken Oberfläche Paste, um die verschiedenen Dimensionen der Achselhöhle des anwendbaren schwangere Frau, so dass der Abstand zwischen der schwangeren Frau und der Prüfung Sitz, mit den Armlehnen für die Anhalter Hand, die Anhalter Fußstütze für den Fuß unterstützt werden, um die richtige Haltung der schwangeren Frau während der Prüfung, und zur Vermeidung der Prüfung der Zeit ist zu lang, und das Problem der Anpassung der Mitte des Prozesses.

Vorzugsweise umfasst der Führungsmechanismus eine Gleitrille, und die Gleitrille ist im Inneren des Inspektionssitzes vorgesehen, und die Gleiter sind einheitlich an einer Seite der Fußstütze angebracht, und die Gleitrillen sind alle mit den Gleitern verbunden.

Vorzugsweise sind die Innenseiten der Schieber alle mit Durchgangsschlitzten versehen, und die Innenseiten der Schieber sind alle mit Gleitstangen versehen, und die Gleitstangen laufen alle durch das Innere der Durchgangsschlitzte.

Vorzugsweise ist die Größe des Profils des Verbindungsblocks gleich der Größe des Profils der Verbindungsnut, und das Profil der Verbindungsnut und das Profil des Verbindungsblocks sind beide in einer Trapezform vorgesehen.

Vorzugsweise ist die Oberseite des Schutzpolsters einheitlich mit einem rutschhemmenden Vorsprung versehen, und das Profil des rutschhemmenden Vorsprungs ist kreisförmig angelegt. LU505991

Vorzugsweise sind die Außenseiten der Handläufe alle mit Schutzhülsen versehen, und die Außenseiten der Schutzhülsen sind alle gleichmäßig mit Antirutschringen versehen.

Im Vergleich zum Stand der Technik besteht der Vorteil der vorliegenden Erfindung darin, dass die einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus den Effekt der Unterstützung der Positionierung der schwangeren Frau erzielt;

Durch die Samt-Oberfläche Aufkleber und Haken Oberfläche Aufkleber auf dem Verbindungsgurt, wenn die schwangere Frau sitzt auf der Untersuchung Sitz, nach der Einstellung auf die richtige Sitzposition, mit der Verbindung von Samt-Oberfläche Aufkleber und Haken Oberfläche Aufkleber, um die Achselhöhle der schwangeren Frau, um die verschiedenen Dimensionen der schwangeren Frau gelten, um so den Abstand zwischen der schwangeren Frau und der Untersuchung Sitz, mit den Armlehnen für die Anhängenvorrichtung, die Anhängenvorrichtung für den Fuß für die Füße zu unterstützen. In Verbindung mit dem Anti-Rutsch-Ring, Anti-Rutsch-Bumps und Anti-Rutsch-Streifen, um die Reibung zwischen der schwangeren Frau und der Prüfung Sitz zu verbessern, um die richtige Haltung der schwangeren Frau während der Prüfung zu erhalten, um die Prüfung Zeit zu vermeiden, ist zu lang, das Problem der Mitte der Anpassung, zur Erleichterung der Ultraschalldiagnostiker zur Durchführung der entsprechenden Untersuchung des Fötus in der Gebärmutter der schwangeren Frau, um die Untersuchungszeit zu verkürzen, und zur Verbesserung der Genauigkeit der Untersuchung;

Durch die elektrische Teleskopstange und Führungsräder, mit der Schubstange, um die gesamte Prüfung Stuhl zu bewegen, um die Flexibilität der Prüfung Stuhl zu verbessern, wenn mit, durch die Fußpedal Typ Mülleimer, bequem für, wenn die gynäkologische Ultraschalldiagnostik Prüfung durch den Schmutz zu entladen, um so die Verschmutzung der Prüfung Umwelt zu vermeiden.

Beschreibung der beigefügten Zeichnungen

Um die technischen Lösungen in den Ausführungsformen oder im Stand der Technik der vorliegenden Erfindung deutlicher zu veranschaulichen, werden die begleitenden Zeichnungen, die in der Beschreibung der Ausführungsformen oder des Standes der Technik verwendet werden, im Folgenden kurz vorgestellt, und es wird deutlich, dass die begleitenden Zeichnungen in der folgenden Beschreibung einige Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind, und dass für die Person mit gewöhnlichen Fachkenntnissen auf dem Gebiet, andere begleitende Zeichnungen können auf der Grundlage dieser Zeichnungen erhalten werden, ohne in jede kreative Arbeit.

Bild 1 zeigt eine schematische Darstellung einer Frontansicht des Aufbaus der vorliegenden Erfindung;

Bild 2 zeigt ein schematisches Strukturdiagramm der vorliegenden Erfindung bei A in Bild 1;

Bild 3 zeigt eine schematische Darstellung des Aufbaus der vorliegenden Erfindung in der Draufsicht;

Bild 4 zeigt ein schematisches Diagramm der dreidimensionalen Struktur des Kupplungsfußhalters der vorliegenden Erfindung;

Bild 5 zeigt eine schematische Darstellung des dreidimensionalen Aufbaus der vorliegenden Erfindung.

Die nebenstehenden Markierungen in dem Bild verdeutlichen: 1, Wildlederaufkleber; 2, Verbindungsgurt; 3, Schutzpolster; 4, Untersuchungssitz; 5, Schubstange; 6, Verbindungsnut; 7, Verbindungsblock; 8, der fußbetätigte Behälter; 9, Zugstange; 10, Leerrille; 11, motorisierte

Teleskopstange; 12, Montageplatte; 13, Führungsräder; 14, Antirutschmatte; 15, Stützsitz; 16, ^{16U505991} Montageblock; 17, Führungsmechanismus; 1701, Gleitschlitz; 1702, Schieber; 1703, Gleitstange; 1704, Durchgangsschlitz; 18, Kupplungsfußsitz; 19, Antirutschstreifen; 20, rutschhemmende Vorsprünge; 21, Armlehne; 22, Aufnahmerille; 23, Feder; 24, Stützstange; 25, Hakenflicken.

5 **Detaillierte Beschreibung**

Um die Gegenstände, technischen Lösungen und Vorteile der Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung deutlicher zu machen, werden die technischen Lösungen in den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung im Folgenden in Verbindung mit den beigefügten Zeichnungen in den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung klar und vollständig
10 beschrieben, und es ist klar, dass die beschriebenen Ausführungsformen ein Teil der Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung und nicht alle Ausführungsformen sind. Ausgehend von den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung fallen alle anderen Ausführungsformen, die ein Fachmann ohne schöpferische Arbeit erreichen kann, in den Schutzbereich der vorliegenden Erfindung.

15 Unter Bezugnahme auf die Bilder 1 bis 5 stellt die vorliegende Erfindung eine Ausführungsform bereit: eine einstellbare, schwangere Frau unterstützende Positionierungsvorrichtung für die Untersuchung des Fötus, die einen Untersuchungssitz 4 umfasst, wobei ein Schutzpolster 3 an einer Seite des Untersuchungssitzes 4 angebracht ist;

Das Schutzpolster 3 ist an der Oberseite des Schutzpolsters 3 einheitlich mit
20 rutschhemmenden Vorsprüngen 20 versehen, und die rutschhemmenden Vorsprünge 20 sind in einem kreisförmigen Profil angeordnet;

Wie in den Bildern 1, 3 und 5 gezeigt, wird die Reibung zwischen dem Gesäß der schwangeren Frau und dem Untersuchungssitz 4 durch die Anti-Rutsch-Vorsprünge 20 aufrechterhalten, was die Positionierung der Sitzhaltung der schwangeren Frau unterstützt;

25 Eine Armlehne 21 ist einheitlich an einer Seite des Untersuchungssitzes 4 angebracht;

Die Außenseiten der Armlehnen 21 sind alle mit Schutzhüllen versehen, und die Außenseiten der Schutzhüllen sind alle einheitlich mit rutschfesten Ringen versehen;

Wie in den Bildern 1, 3 und 5 gezeigt, ist es für die schwangere Frau bei der Benutzung bequem, sich mit Hilfe einer Schutzhülse und eines Schutzrings festzuhalten und einzuhaken;

30 Der Untersuchungssitz 4 ist auf einer Seite des Inspektionssitzes 4 einheitlich mit einem Verbindungsgurt 2 ausgestattet, und ein Wildlederaufkleber 1 und ein Hakenflicken 25 sind jeweils an einem Ende des Verbindungsgurtes 2 angebracht, der Inspektionssitz 4 ist auf einer Seite des Untersuchungssitzes 4 mit einem Einhängesitz 18 ausgestattet, und ein Antirutschstreifen 19 ist einheitlich an der Oberseite des Einhängesitzes 18 angebracht, und ein Führungsmechanismus 17
35 ist einheitlich an einer Innenseite des Untersuchungssitzes 4 vorgesehen;

Der Führungsmechanismus 17 umfasst einen Gleitschlitz 1701, der im Inneren des Untersuchungssitzes 4 vorgesehen ist, und einen Schieber 1702, der einheitlich an einer Seite des Einhängesitzes 18 angebracht ist, wobei die Gleitschlitz 1701 alle mit dem Schieber 1702 verbunden sind; Die Innenseiten der Schieber 1702 sind alle mit Durchgangsschlitzen 1704
40 versehen, und die Innenseiten der Gleitschlitz 1701 sind alle mit Gleitstangen 1703 befestigt, und die Gleitstangen 1703 durchdringen alle die Innenseiten der Durchgangsschlitz 1704;

Wie in den Bildern 1, 2, 4 und 5 gezeigt, wird die Stabilität des Einhängesitzes 18 bei der Auf- und Abwärtsbewegung durch den Führungsmechanismus 17 verbessert;

Ein Stützsitz 15 ist an einer Seite des Untersuchungssitzes 4 angebracht, und ein
45 Montageblock 16 ist am oberen Ende des Stützsitzes 15 angebracht, ein Halteschlitz 22 ist

innerhalb des Montageblocks 16 vorgesehen, und eine Feder 23 und eine Stützstange 24 sind an jedem Ende der Innenseite des Halteschlitzes 22 angebracht, und das obere Ende der Stützstange 24 ist mit dem unteren Ende des Einhängesitzes 18 verbunden. Der Untersuchungssitz 4 ist mit einem fußbetätigten Behälter 8 auf einer Seite des Untersuchungssitzes 4 ausgestattet, und eine Zugstange 9 ist an einem Ende des fußbetätigten Behälters 8 angebracht, der fußbetätigte Behälter 8 ist mit einem Verbindungsblock 7 auf der Seite nahe der Zugstange 9 ausgestattet, und eine Verbindungsrille 6 ist im Inneren des Untersuchungssitzes 4 vorgesehen;

Die Größe des Profils des Verbindungsblocks 7 ist gleich der Größe des Profils der Verbindungsnute 6, und sowohl das Profil der Verbindungsnute 6 als auch das Profil des Verbindungsblocks 7 sind trapezförmig ausgebildet;

Wie in den Bildern 1 und 5 gezeigt, ist es bei der Benutzung praktisch, den fußbetätigten Behälter 8 von dem Untersuchungssitz 4 mittels der Verbindungsnut 6 und des Verbindungsblocks 7 zu trennen;

Und die Verbindungsnuten 6 sind alle mit dem Verbindungsblock 7 verbunden, das Innere des Untersuchungssitzes 4 ist mit einer Leerrille 10 versehen, und eine elektrische Teleskopstange 11 ist am oberen Ende des Inneren der Leerrille 10 installiert, die elektrische Teleskopstange 11 ist mit einer Montageplatte 12 am oberen Ende der elektrischen Teleskopstange 11 installiert, und ein Führungsrail 13 ist gleichmäßig am ungünstigen Ende der Montageplatte 12 installiert, eine Antirutschmatte 14 ist gleichmäßig am unteren Ende des Untersuchungssitzes 4 installiert, und eine Schubstange 5 ist an einer Seite des Untersuchungssitzes 4 installiert.

Funktionsprinzip: Wenn die vorliegende Erfindung in Gebrauch ist, wenn eine schwangere Frau eine fötale Untersuchung durchführen muss, wird die schwangere Frau dazu gebracht, auf dem Untersuchungssitz 4 zu sitzen, und nach der Einstellung auf die richtige Sitzhaltung wird die Verbindung mit dem Wildlederaufkleber 1 und dem Hakenflicken 25 verwendet, um die verschiedenen Dimensionen zu regulieren, die für die Achselhöhlen der schwangeren Frau gelten, um den Abstand zwischen der schwangeren Frau und dem Untersuchungssitz 4 aufrechtzuerhalten. Mit der Armlehne 21 für die Ankopplung, der Einhängesitz 18 unterstützt die Füße, mit der Elastizität der Feder 23, so dass die Füße der schwangeren Frau bequemer, und dann mit dem Anti-Rutsch-Ring, rutschhemmende Vorsprünge 20 und Antirutschstreifen 19, um die Reibung zwischen der schwangeren Frau und dem Untersuchungssitz 4 zu verbessern, um die richtige Haltung der schwangeren Frau während der Untersuchung zu erhalten;

Mittels der elektrischen Teleskopstange 11 und des Führungsrails 13, mit der Schubstange 5 zum Bewegen des Untersuchungssitzes 4 als Ganzes, um die Flexibilität des Untersuchungssitzes 4 bei seiner Benutzung zu verbessern, und mittels des fußbetätigten Mülleimers 8, um die Entleerung des bei der diagnostischen gynäkologischen Ultraschalluntersuchung entstehenden Schmutzes zu erleichtern.

Bei der Beschreibung der vorliegenden Erfindung ist zu beachten, dass die Begriffe „montiert“, „angeschlossen“, „verbunden“ im weitesten Sinne zu verstehen sind, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben und eingeschränkt wird. So kann es sich beispielsweise um eine feste Verbindung, eine lösbare Verbindung oder eine einteilige Verbindung handeln; es kann sich um eine mechanische Verbindung oder eine elektrische Verbindung handeln; es kann sich um eine direkte Verbindung oder eine indirekte Verbindung über ein Zwischenmedium handeln, oder es kann eine Verbindung innerhalb der beiden Elemente sein. Für einen Fachmann kann die spezifische Bedeutung der oben genannten Begriffe im Zusammenhang mit der vorliegenden Erfindung in bestimmten Fällen verstanden werden.

Die oben beschriebenen Ausführungsformen der Vorrichtung sind lediglich schematisch, wobei die als getrennte Komponenten dargestellten Einheiten physisch getrennt sein können oder auch nicht, und die als Einheiten dargestellten Komponenten können physische Einheiten sein oder auch nicht, d. h. sie können sich an einem Ort befinden oder auch über eine Vielzahl von Netzwerkeinheiten verteilt sein. Einige oder alle dieser Module können je nach den tatsächlichen Bedürfnissen ausgewählt werden, um den Zweck des Ausführungsprogramms zu erreichen. Es kann von einem Fachmann ohne kreative Arbeit verstanden und umgesetzt werden.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass die obigen Ausführungsformen nur zur Veranschaulichung der technischen Lösungen der vorliegenden Erfindung dienen und diese nicht einschränken; obwohl die vorliegende Erfindung im Detail unter Bezugnahme auf die vorstehenden Ausführungsformen beschrieben wurde, sollte eine Person mit normalem Fachwissen auf dem Gebiet der Technik verstehen, dass es immer noch möglich ist, Änderungen an den technischen Lösungen vorzunehmen, die in den vorstehenden Ausführungsformen dokumentiert sind, oder gleichwertige Ersetzungen für einige der technischen Merkmale darin vorzunehmen; und solche Änderungen oder Ersetzungen nehmen nicht die Art der entsprechenden technischen Lösungen aus dem Geist und dem Umfang der technischen Lösungen in jeder der Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung.

Ansprüche

LU505991

1. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus, die einen Untersuchungssitz (4) umfasst, dadurch gekennzeichnet, dass: ein Schutzpolster (3) auf einer Seite des Untersuchungssitzes (4) angebracht ist, und Armlehnen (21) einheitlich auf einer Seite des Untersuchungssitzes (4) angebracht sind. Der Untersuchungssitz (4) ist auf einer Seite einheitlich mit einem Verbindungsgurt (2) versehen, der an einem Ende des Verbindungsgurtes (2) einen Wildlederaufkleber (1) und einen Hakenflicken (25) aufweist, und der Untersuchungssitz (4) ist auf einer Seite mit einem Einhängesitz (18) versehen, auf deren Oberseite ein Antirutschstreifen (19) einheitlich angebracht ist. Das Innere des Untersuchungssitzes (4) ist einheitlich mit einem Führungsmechanismus (17) versehen, und eine Seite des Untersuchungssitzes (4) ist mit einem Stützsitz (15) ausgestattet, und ein Montageblock (16) ist an der Oberseite des Stützsitzes (15) installiert, und das Innere des Montageblocks (16) ist mit einem Halteschlitz (22) versehen, und die beiden Enden des Inneren des Halteschlitzes (22) sind jeweils mit einer Feder (23) und einer Stützstange (24) installiert. Das obere Ende der Stützstange (24) ist mit dem unteren Ende des Einhängesitzes (18) verbunden, der Untersuchungssitz (4) ist mit einem fußbetätigten Behälter (8) auf einer Seite des Untersuchungssitzes (4) versehen, der fußbetätigte Behälter (8) ist mit einer Zugstange (9) an einem Ende des fußbetätigten Behälters (8) versehen, und der fußbetätigte Behälter (8) ist mit einem Verbindungsblock (7) auf der Seite nahe der Zugstange (9) versehen. Der Untersuchungssitz (4) ist innen mit Verbindungsnuten (6) versehen, und die Verbindungsnuten (6) sind mit den Verbindungsblöcken (7) verbunden, der Untersuchungssitz (4) ist innen mit einer Leerrille (10) versehen, und eine elektrisch betriebene Teleskopstange (11) ist oben auf der Leerrille (10) angebracht. Die motorisierte Teleskopstange (11) ist mit einer Montageplatte (12) am oberen Ende der Stange (11) versehen, und Führungsräder (13) sind gleichmäßig am ungünstigen Ende der Montageplatte (12) angebracht, und Antirutschmatte (14) sind gleichmäßig am unteren Ende des Untersuchungssitzes (4) angebracht, und eine Schubstange (5) ist an einer Seite des Untersuchungssitzes (4) angebracht.

2. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass: der Führungsmechanismus (17) eine Gleitschlitze (1701) umfasst und die Gleitschlitze (1701) im Inneren des Untersuchungssitzes (4) angeordnet ist, und der Einhängesitz (18) einheitlich mit einem Schieber (1702) auf einer Seite des Einhängesitzes (18) ausgestattet ist und die Gleitschlitze (1701) alle mit dem Schieber (1702) verbunden sind.

3. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass: das Innere der Schieber (1702) alle mit Durchgangsschlitzen (1704) versehen sind, das Innere der Gleitschlitze (1701) alle mit Gleitstangen (1703) versehen sind, und die Gleitstange (1703) alle in das Innere der Durchgangsschlitze (1704) eingedrungen sind.

4. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Größe des Profils des Verbindungsblocks (7) gleich der Größe des Profils der Verbindungsnut (6) ist, und das Profil der Verbindungsnut (6) und das Profil des Verbindungsblocks (7) beide trapezförmig ausgebildet sind.

5. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Oberseite des Schutzpolsters (3)

gleichmäßig mit rutschfesten Vorsprüngen (20) versehen ist und das Profil der rutschfesten Vorsprünge (20) eine runde Form aufweist. LU505991

- 5 6. Eine einstellbare Hilfspositionierungsvorrichtung für Schwangere zur Untersuchung des Fötus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Außenseite der Armlehne (21) mit einer Schutzabdeckung versehen ist und die Außenseite der Schutzabdeckung gleichmäßig mit einem Antirutschring versehen ist.

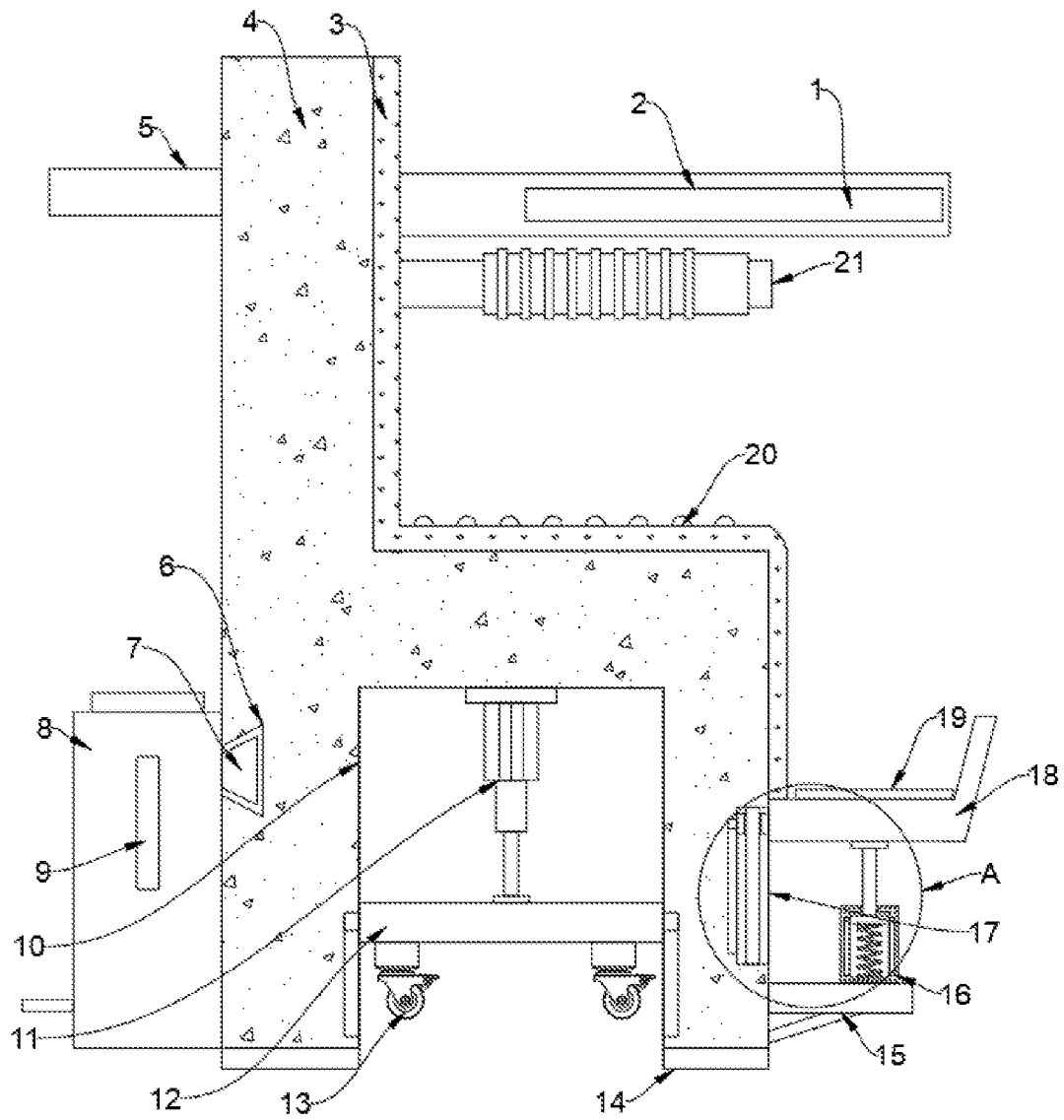


Bild 1

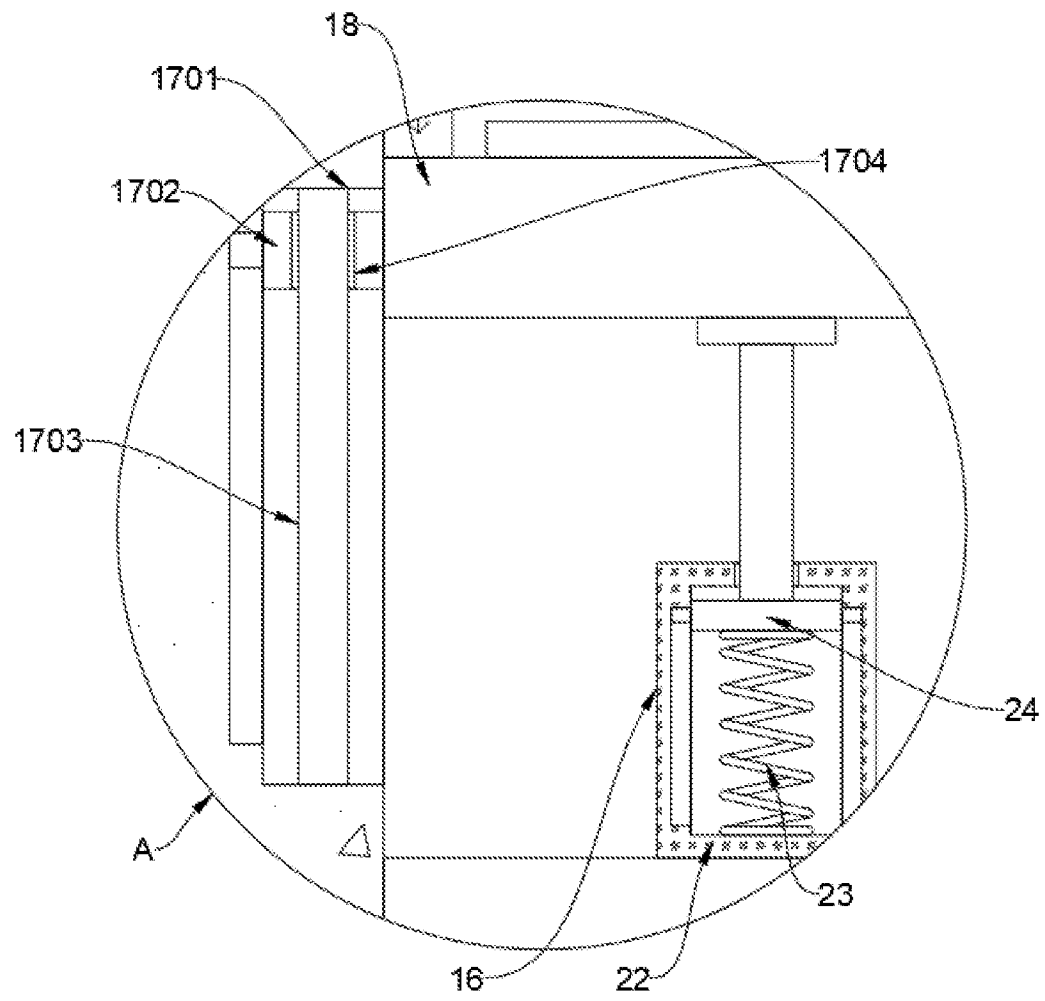


Bild 2

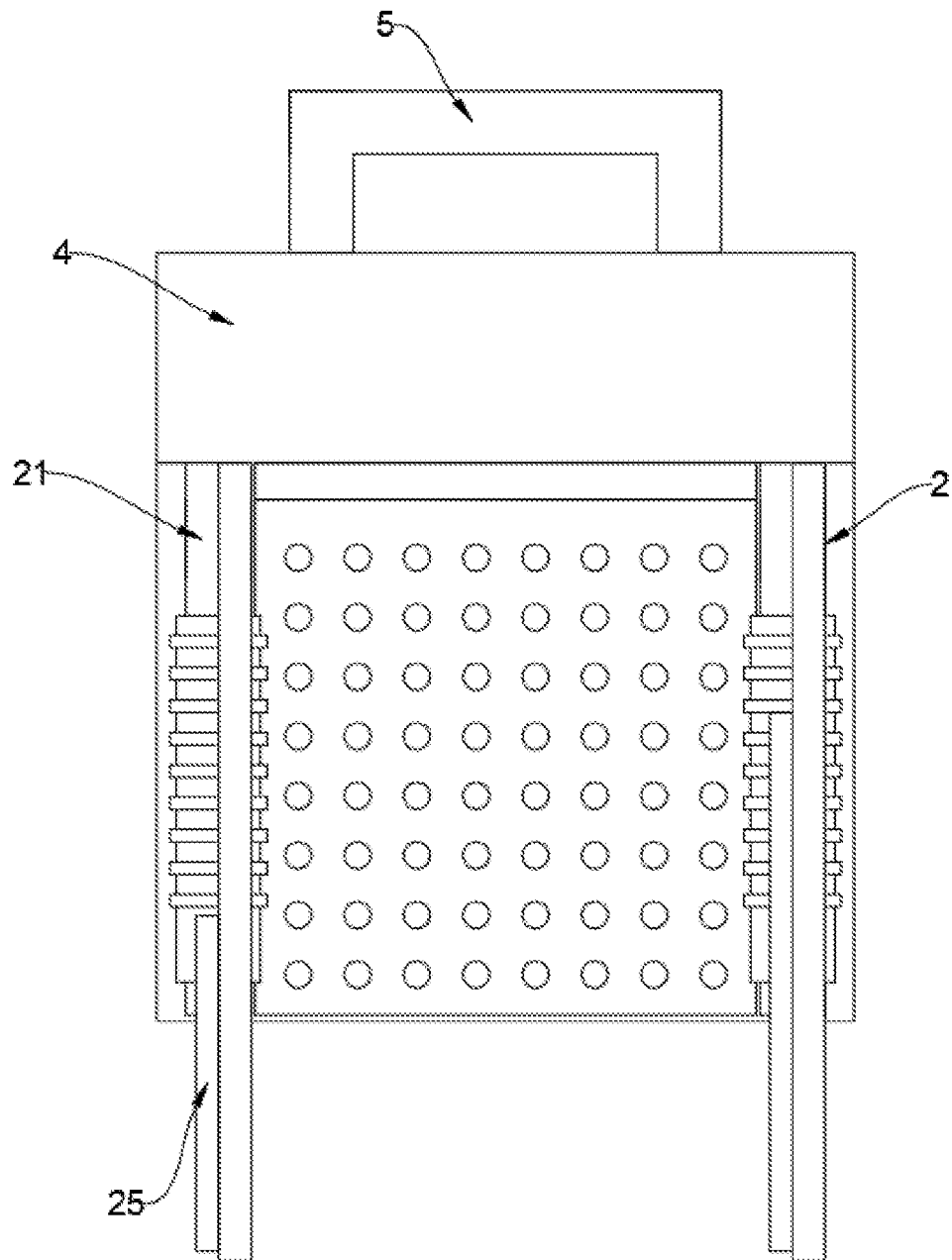


Bild 3

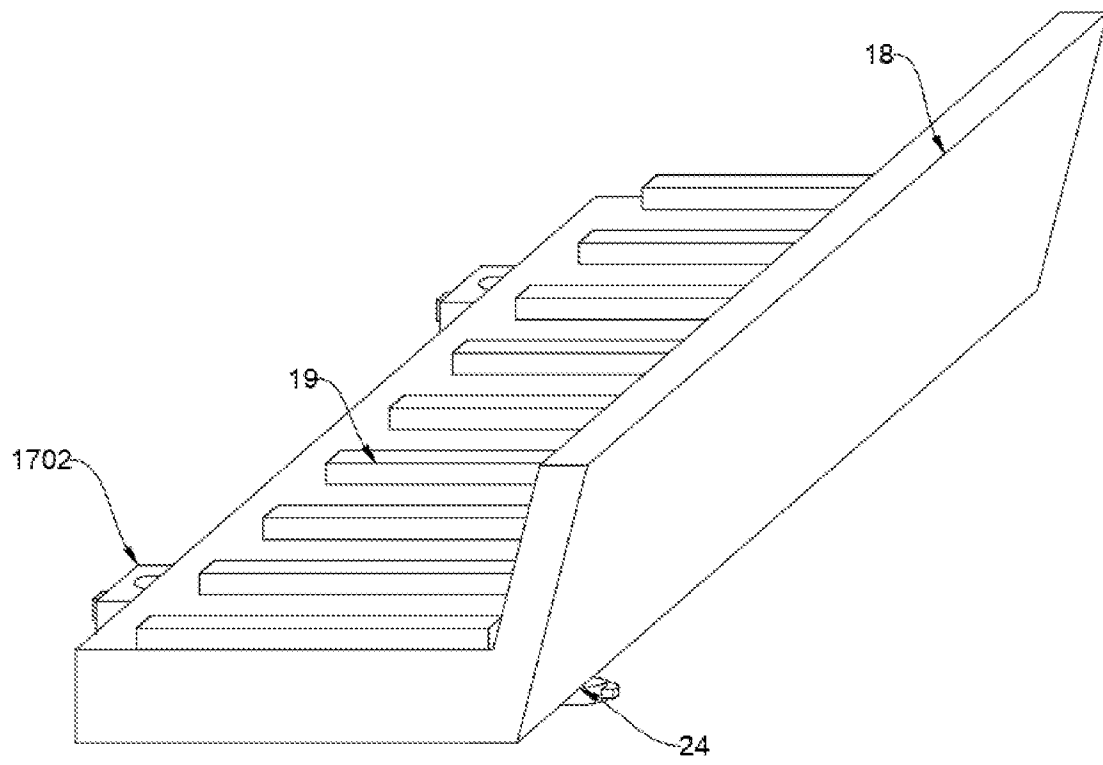


Bild 4

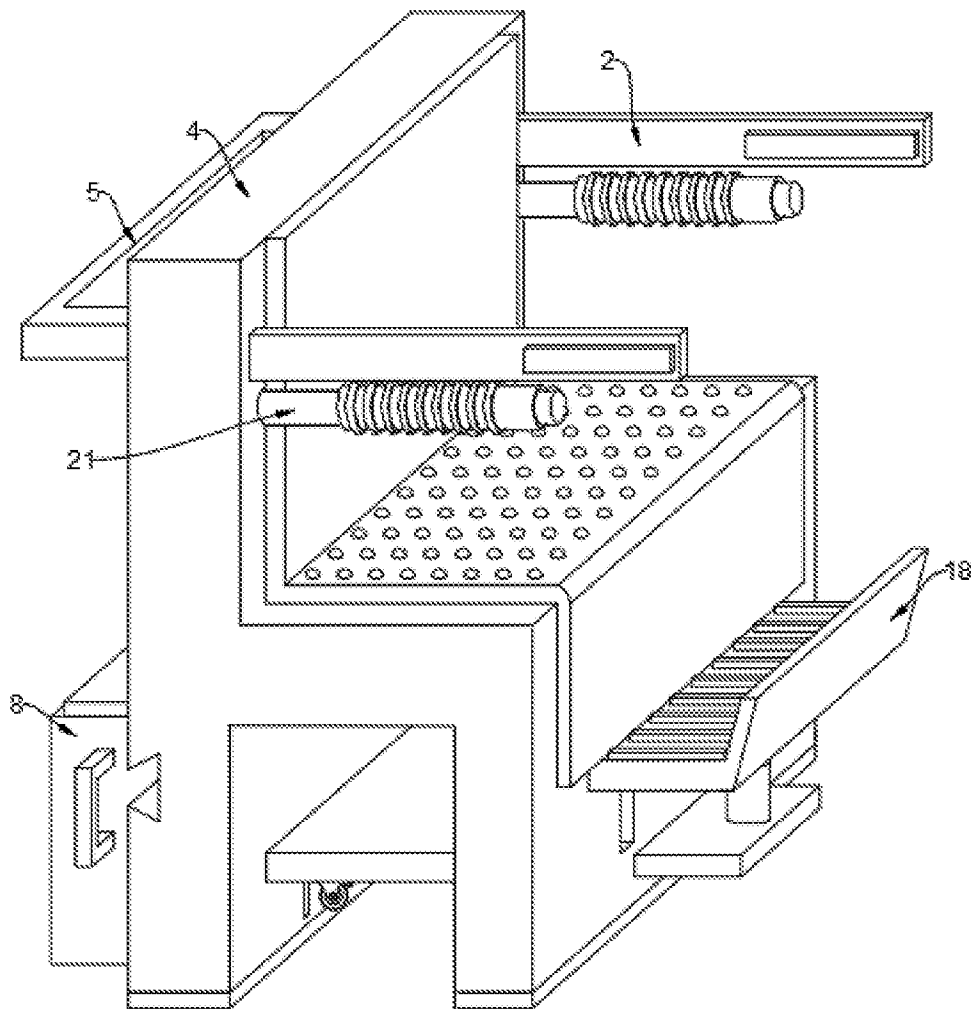


Bild 5